

## Offener Brief zu Investitionen & Beteiligungen im Rahmen des Windkraftprojekts im Staatsforst

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie sicher wissen, läuft derzeit das Genehmigungsverfahren für den Bauantrag zum Windkraftprojekt im Öttinger Forst.

Anlässlich der bevorstehenden Akquise zur Beschaffung der finanziellen Mittel für den Bau der Windkraftanlagen durch den Projektierer Qair, senden wir Ihnen eine Präsentation mit wichtigen Informationen rund um das Thema „Windpark-Beteiligungen“.

Ein wirtschaftlicher Betrieb dieser WKA in unserem Schwachwindgebiet, ist ohne den höchsten EEG-Gütefaktor, als Sonderzuschuss für Schwachwindgebiete, nicht möglich. Der Stromkunde wird die absehbar schlechte Performance der WKA mit daraus resultierender Unwirtschaftlichkeit als Endkunde teuer bezahlen.

Als ob das nicht genug ist, erwartet man seitens der Politik als auch des Projektierers Qair, dass Gemeinden und Bürger die Errichtung dieses, voraussichtlich zum Scheitern verurteilten, Windkraftprojekts mitfinanzieren und damit auch einen Großteil des Risikos tragen, bis hin zum Totalverlust ihrer Investitionen.

Sie als Gemeinde werden hier also in eine finanzielle Verpflichtung eingebunden, die mit nicht haltbaren Versprechen direkt in ein finanzielles Desaster für die am Windpark beteiligten Bürger führen kann. Können Sie sich das zum Zeitpunkt der derzeit tendenziell steigenden Verschuldung leisten und vor allem können Sie, als Mandatsträger, es gegenüber den Bürgern Ihrer Gemeinde gewissenhaft verantworten?

Risiken für Investoren:

- \* Unternehmerische Beteiligung – Ergebnisabhängige Verzinsung, Nachrangdarlehen
- \* Einzelrisiken: Klage, Bauverzögerung, Verzögerung bei Netzanschluss, Lieferschwierigkeiten, etc.
- \* Maximal Risiko: Insolvenz der Genossenschaft (aber: keine Nachschusspflicht)

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, unsere Präsentation zu lesen und prüfen Sie bitte noch einmal gewissenhaft die enormen Risiken, die Ihrer Gemeinde durch diese riskanten Beteiligungen entstehen. Bitte bedenken Sie auch, dass die hohen Rückbaukosten im Falle von Insolvenz oder unvorhersehbare Gefahren für unser Trinkwasser nicht mit im Verkaufsprospekt eingepreist werden.

**Präsentation siehe Anhang oder [hier zum Download](#)**

Vielen Dank für Ihre Zeit und

herzliche Grüße von der  
Bürgerinitiative Gegenwind Altötting